

Bericht vom Kinderfasching am 01.03.2003

Zu der Faschingsfete waren am 01. März immerhin 14 Kinder und Jugendliche ins Bootshaus der Faltbootfahrer in der Kiesseestraße gekommen, um dort gemeinsam zu feiern. Alle waren vertreten: von der Hexe über den Ritter bis hin zum Police Officer, vom Teletubby bis zur Zauberin. Nach einem Begrüßungstrunk ging es auch gleich richtig los mit der „Reise nach Jerusalem“, bei der so mancher sich zwischen sämtliche Stühle setzte.



Danach war erst einmal Stärkung angesagt. Dafür hatten die hilfreichen Geister der Badminton-Abteilung Sigrid, Moni, Sabine, Christina und Hartmut, ohne die das Ganze gar nicht hätte stattfinden können, warme Würstchen, Mäusespeck und Wackelpudding mit Vanillesoße vorbereitet. Danach waren alle zu neuen Taten und Spielen bereit. So wurde auf einer immer kleiner werdenden Zeitung getanzt, ein Luftballon zum Ketchup-Song zwischen zwei Köpfen balanciert oder es musste erraten werden, welcher Prominente als Schild auf dem eigenen Rücken klebte. Dabei wurde Daniel Kübelböck noch am schnellsten erraten.



Den Abschluss bildete die Kostümprämierung, die sich als gar nicht so einfach herausstellte, da eigentlich alle Kostüme einen Preis verdient hatten. Trotzdem mussten sich die Anwesenden der Qual der Wahl stellen. Und so gingen an die 2. und 3. Gewinner (gewählt wurde getrennt nach Jungen und Mädchen) jeweils ein Beutel mit Süßigkeiten, und die beiden 1. Gewinner bekamen jeder eine Eintrittskarte für das Spaßbad an der Eiswiese.

Um 20.00 Uhr gingen schließlich alle gut gelaunt nach Hause und machten damit den erwachsenen Närrinnen und Narren, die anschließend ordentlich feiern wollten, die Hütte frei (aber das ist einen eigenen Bericht wert). Vereinzelt kam auch schon die Frage nach einer Wiederholung einer solchen Party im nächsten Jahr. Warum nicht?????

Christopher Franzmann-Korff